

Inhalt

Vorwort | 7

I. Die Liberalen: Umfallen und aufstehen | 9

Krise im Erfolg: Unter Bismarck | 9

Illoyale Krämer und Handwerker:

DDP und DVP in der Weimarer Republik | 15

Elitäre Honoratiorenpartei oder nationale Sammlung?

Renaissance nach 1945 | 18

»Dritte Kraft«? | 22

Gebremster Sozialliberalismus | 27

Erschöpft im bürgerlichen Lager | 37

Westerwelle und die Generation @ | 42

Tabubruch als Event | 46

Wählerhausa und Frauendefizit | 52

Partei ohne Balance | 60

Absturz des winning team | 63

II. Die Grünen: Partei der angepassten Unangepassten | 71

Segen der Erde: Anfänge | 71

Alternativmilieu zwischen Brokdorf und Mutlangen | 73

Aufstieg und Integration | 77

Rot-Grün | 84

Als wäre die Vergangenheit nie vergangen.

Symbole und Sentimentalitäten | 89

Neue Bürgerlichkeit | 91

Schwarz-Grün? | 95

Risiken der Wendigkeit | 110

III. Nach den Volksparteien: Chancen und Gefahren | 115

Erben der Volksparteien? | 115

Transformation der Mitte | 117

Prätentiöse Kunden, untreue Wähler | 119

IV. Grüne und Liberale. Konklusion und Ausblick | 123

In getrennten Ecken auf dem Schulhof | 123

Besserverdienende denken nicht gleich | 125

Literatur | 129